



# ENERGIE & SERVICE

DAS GEWERBE- UND INDUSTRIEKUNDEN-  
JOURNAL DER EWR



## SOLIDA EINSTECKWERKZEUGE:

1 JAHR NEUE  
HEIZUNGSANLAGE

01/2017

S. 11

KUNDENPORTRAIT:  
FEINE WURST UND  
LECKER SCHINKEN



S. 8

EWR: *Heizung pro:*  
HEIZUNGS-  
MODERNISIERUNG



S. 10

ENERGIEAUDIT:  
STIFTUNG  
TANNENHOF



S. 6



**ÜBER  
100.000  
KILOWATT-  
STUNDEN  
PRO JAHR  
STROMEIGEN-  
ERZEUGUNG**

Stefan Schmidt (EWR Projektingenieur)  
Julia Broy (Geschäftsführerin SOLIDA)

## STAHLHARTE PRODUKTE UND FLEXIBILITÄT – DAS PASST

*Außergewöhnliche Flexibilität stellte SOLIDA seit der Firmengründung 1946 immer wieder unter Beweis. Nach rund 20 Betriebsjahren stiegen die Remscheider ins Erstausrüstergeschäft für Einsteckwerkzeuge, Meißel und Bohrer ein und agieren heute für große Hersteller von Elektro-Bohrhämmern als Zulieferer.*

Eine Ausweitung der Produktion wurde Ende der 1980er Jahre durch einen Umzug innerhalb Remscheids realisiert. Um die Jahrtausendwende passte sich SOLIDA erneut den Marktanforderungen an und konzentriert sich seither auf Spezialwerkzeuge in außergewöhnlicher Qualität. Seit dem Jahr 2002 werden diese Qualität sowie Arbeitsschutz, Energieeffizienz und Umweltschutz auf höchstem Niveau im Rahmen eines integrierten Managementsystems regelmäßig zertifiziert. SOLIDA liefert von Remscheid aus in alle Welt. Insgesamt stellen die etwa 70 Mitarbeiter in Remscheid 5.000 Werkzeug-Varianten für etwa 9.000 Hammertypen her. Für über 400 Hersteller von hydraulischen, pneumatischen und elektrischen Hämmern ist das genau das passende Angebot.

Passgenauigkeit und Effizienz spielen für SOLIDA aber nicht nur in der Produktion, sondern auch beim Energieverbrauch eine Rolle: Dank neuer Heizzentrale mit Blockheizkraftwerk-Technik von der EWR spart das Familienunternehmen jährlich einen hohen fünfstelligen Betrag ein. Die neue Technik ist aber nicht nur besonders effizient und umweltschonend. Sie amortisiert sich während der

Abschreibungszeit der bedarfsgerecht dimensionierten Komponenten.

Blockheizkraftwerke (BHKW) können vielleicht auch in Ihrem Unternehmen einen wirksamen Beitrag für mehr Klimaschutz, mehr Effizienz und höhere Einsparungen leisten! Moderne Technik macht Firmen merklich flexibler bei ihrer Energieversorgung, vor allem wenn die selbst erzeugten Strom- und Wärmemengen gleichzeitig direkt vor Ort genutzt werden. Zudem sinkt damit die Abhängigkeit vom konventionellen Strombezug und die Energiebilanz verbessert sich.

### DIE BILANZ EIN JAHR NACH DER INBETRIEBNAHME DER NEUEN ANLAGE:

- Knapp 8 % Prozent weniger Gasverbrauch trotz BHKW-eigener Stromerzeugung
- Über 100.000 Kilowattstunden pro Jahr Stromeigenerzeugung
- Trotz leicht angestiegenem Strombedarf Minderung des Stromfremdbezuges um mehr als 10 %
- Insgesamt deutlich fünfstelliger Betrag an jährlicher Einsparung
- Gesamtinvestition amortisiert sich während des Abschreibungszeitraumes

### KONTAKTDATEN:

EWR Projektingenieur  
Stefan Schmidt  
02191 - 16 - 4680  
s.schmidt@ewr-gmbh.de